

Oneshots

Von Saki-chan

Kapitel 2: Baby no jutsu

Baby no jutsu

Nervös lächelte Sakura Sasuke an, der sie mal wieder keines Blickes würdigte. Innerlich verfluchte sie sich hingegen, dass die sich in eine menschliche, wandelnde Kühltruhe verliebt hatte, der ihr immer nur Apathie entgegenbrachte.

"Wo bleibt Sensei nur?" maulte Naruto und die anderen beiden mussten ihm nickend zu stimmen, selbst für Kakashis Verhältnisse war er heute wirklich spät dran. "Vielleicht hat er sein Lieblingsbuch verloren oder ein neues Band ist erschienen..." rätselte der junge Kitsune.

"Sakura-chan!" Shizunes Stimme holte das Trio zurück in die Realität. Sie wandten sich zu Tsunades linker Hand, die keuchend vor ihnen zum stillstehen kam. "Es ist etwas Schreckliches passiert! Es geht um Kakashi-san!"

Unsicher betrat Team 7 Tsunades Zimmer und was sie dort sahen, hätten sie niemals für möglich gehalten.

Tsunade hielt einen kleinen Jungen in ihren Armen, ein Baby, das durch den ganzen Raum brüllte.

Sofort kam ihr Sakura entgegen, nahm das Baby und wiegte es vorsichtig in ihren Armen. Der kleine Schreihals verstummte sofort und kicherte glücklich auf.

"Ich danke dir!" seufzte die Hokage erschöpft und sackte in ihrem Stuhl zusammen.

"Hast du uns zu Babysitten gerufen?" fragte Sasuke misstrauisch und beäugte das kleine Kind, das sich wohligh an Sakuras Brust kuschelte.

"Ja und nein!" Tsunade stütze ihr Arme auf den Tisch und blickte die drei jungen Ninja an.

"Das Kind dort ist Kakashi!"

Eine merkwürdige Stille breitete sich in dem kleinen Raum aus und Naruto schnappte nach Luft. "Schlechter Scherz!" fiepste er und schüttelte den Kopf.

"Kein Scherz! Das ist wirklich Kakashi!" murmelte die blond Frau und man konnte in

ihrem Gesicht ablesen, dass die ganze Sache scheinbar nicht so schlimm war.

"Kakashi wollte eine neue Jutsu ausprobieren und hatte wohl ein Fehler bei irgendeinem Fingerzeichen gemacht. Nunja, das da ist das Endprodukt von seinem Fehler!"

Sie deutete auf das Baby.

"Und was haben wir damit zu tun?" stieß Sasuke etwas genervt hervor.

"Ihr werdet euch um den Kleinen kümmern. Er wird jeden Tag älter und in drei Tagen ist er wieder der Alte! Aber ich habe keine Zeit mich um ihn zu kümmern und außerdem scheint er Sakura wesentlich lieber zu mögen!"

Der letzte Satz hatte sich etwas eifersüchtig angehört und Sakura errötete.

"Euer Auftrag ist es nun, auf Kakashi aufzupassen!" Mit diesen Worten entließ Tsunade die angehenden Ninja und kappte damit jeden aufkommenden Protest.

"Was machen wir jetzt?" fragte Naruto mit einem Blick auf seinen Meister, der es unglaublich witzig fand mit Sakuras Haaren zu spielen.

"Wir können ihn zu mir bringen, meine Eltern haben sicher nichts dagegen. Außerdem müsste ich meine ganzen Babysachen noch auf dem Dachboden haben!"

Sakura wiegte den kleine Jungen, der dabei vergnügt aufquietschte.

"Ich mag ihn nicht!" flüsterte Naruto leise zu Sasuke als Kakashi sich erneut and Sakuras Brust kuschelte.

Sasuke gab eine genervten Laut von sich und folgte Sakura, die den Weg zum Anwesen ihrer Eltern eingeschlagen hatte.

'Ich auch nicht, Naruto, ich auch nicht!'

Vorsichtig öffnete Sakura ihr Haustür und gehieß den Jungen einzutreten.

"Meine Eltern scheinen nicht da zu sein, also müssen wir uns selbst versorgen!"

Naruto folgte Sakura in das Haus und schaute sich erstaunt um. "Es ist wirklich groß!" staunte er mit offenem Mund.

"Danke!" murmelte das Mädchen geistesabwesend und setzte sich mit Klein-Kakashi auf das Sofa.

Er quengelte herum und sie konnte sich nicht vorstellen warum.

"Jungs, ich glaube der Sensei hat Hunger!" fiepte sie als er ihre Haare in den Mund nahm und lutschte.

"Schick Naruto zum Einkaufen!" machte Sasuke und lehnte sich gegen die Wand.

"Warum ich?!?!" schrie Naruto empört und ballte seine Hände zu Fäusten.

"Ich bitte dich!" flehte Sakura und zog Kakashi zum dritten Mal ihre Haare weg. Mit einem süßen Gesicht schaffte sie es binnen kürzester Zeit Naruto zu überzeugen.

Sasuke wunderte sich nur noch, wie faustdick sie es doch hinter den Ohren hatte.

"Was ist so ein Baby denn? Ramen?" fragte Naruto, während er sich seine Jacke anzog.
"Quatsch! Du musst Milch und Babynahrung mitbringen, vielleicht auch ein paar Windeln!"

Sakura schrieb eine Einkaufszettel und drückte Naruto Geld in die Hand.

Kakashi hatte sie Sasuke in den Arm gelegt, der genauso begeistert von dieser Idee war, wie das Baby, das dies auch gleich mit lautstarkem Gebrüll kundgab.

Naruto flüchtete aus der Tür und wand sich noch ein letztes mal zum winken um, bevor er sich auf den Weg machte und Sasuke mit Sakura und dem Baby alleine lies.

"Möchtest du das Baby nicht vielleicht noch einmal halten?" fragte Sakura lieb. Ihr Gegenüber schüttelte bloß seinen Kopf und funkelte sie düster an.

"Nie mehr!!!"

Nachdem Naruto gegangen war, hatte Kakashi plötzlich Gefallen an Sasukes Haaren gefunden und hatte, weil sein Haar definitiv kürzer als Sakuras war, ihn an diesen gezogen.

Es tat noch immer weh und der junge Uchiha würde ihm das nie verzeihen.

Er musste mit 19 noch Babysitten, dazu noch seinen eigenen Lehrmeister.

Ungalant hatte er seiner Teamkollegin das Baby zurück in die Arme gedrückt um sein strapaziertes Nervenkostüm zu beruhigen.

Leise stand Sasuke auf und organisierte eine Decke, die er der schlafenden Sakura überlegte. Naruto war immer noch nicht wiedergekommen und nach einer Zeit war das Mädchen einfach auf dem Sofa eingeschlafen.

Kakashi quietsche in ihren Armen und Sasuke nahm ihn hoch, damit er das schlafende Mädchen nicht weckte.

Als Sakura ihre Augen öffnete, war sie geschockt. Von Kakashi fehlte jede Spur! Unsicher stand sie auf, schaute sich um und taumelte schließlich müde in ihre Küche, in der sie ein lachendes Baby und einen schweigenden Sasuke antraf.

"Sasuke-kun?" machte sie unsicher und tippte auf seine Schulter.

"Was ist?" fragte er, ohne sich umzudrehen.

"Danke!"

Jetzt wandte er sich doch um und sah sie verständnislos an.

"Warum?"

"Darum halt!" lachte sie und nahm Kakashi in den Arm.

'Und ich werde sie definitiv nie verstehen!!!' stellte der schwarzhaarige Junge fest und gähnte.

"Möchtest du etwas essen?" fragte Sakura unschlüssig und überraschte ihn etwas.

"Gerne..." murmelte er und lies sich auf seinem Stuhl zurückfallen.

Als Naruto um 21.30 die Tür öffnete, wurde er direkt von Sasukes bösen Blicken empfangen.

Er saß auf dem Sofa und an seine Brust gekuschelt schlief Sakura, die wiederum den schlafenden Kakashi in den Armen hielt.

"Wo. Bist. Du. Geblieden?" fragte er mit zusammen gepressten Zähnen um seine Contenance zu bewahren.

"Es tut mir Leid!" jaulte Naruto schrullig. "Aber Iruka-sensei und die Ramen und..."

Er nahm erst jetzt war in welcher Eintracht die drei auf dem Sofa saßen und schaute Sasuke, dessen Arme über der Rückenlehne hingen, eifersüchtig an.

"Seid ihr irgendwie ein Paar oder warum seht ihr wie eine glückliche Familie?"

Der andere Junge errötete, nahm ein Kissen und schleuderte es Naruto mit voller Wucht ins Gesicht.

"Nein, du Niete! Sakura war eingeschlafen, weil Kakashi so viel Energie gekostet hat. Schließlich hatte er Hunger, weil du ihm nichts zu Essen gebracht hast!"

"Gomen nasai!" log Naruto und brachte seine Einkäufe in die Küche.

Als Sakura am nächsten Morgen aufwachte, lag sie halb auf Sasuke und mit einem ca. 13-jährigen im Arm, dessen viel zu kleine Klamotten zerrissen waren, auf dem Sofa.

Kakashi war, wie Tsunade es prophezeit hatte, älter geworden.

Mit hoch rotem Gesicht stand sie auf und legt Kakashi auf eine andere Couch. Naruto saß in einem Sessel, sein Kopf war zur Seite geneigt und er redete über lustige Dinge im Schlaf.

"Nein, Neji, ich will dich nicht heiraten! Mein Herz gehört Sakura-chan, auch wenn sie glücklich mit Chôji verheiratet ist...!"

Sie musste lächeln und ging zu Sasuke um ihn zu wecken, da fiel ihr wieder ein, dass er sie gestern Abend hatte auch schlafen lassen, und so strich sie ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht und ging in die Küche um Frühstück zu machen.

"Du kannst mich mal!!!" lachte Kakashi und lief vor einem fluchenden Naruto weg.
"Sensei!!!! Zieh dir was Anständiges an!!!!!!!!!" knurrte er und rannte hinterher.
Seine beiden Teamkollegen verfolgten dieses Spektakel von der Couch aus.
"Ob er ihn einholt?" lachte Sakura und bekam ein gleichgültiges Schulterzucken von Sasuke.

Am übernächsten Tag war Kakashi wieder erwachsen. Beschämt entschuldigte er sich bei seinen drei Schülern für all die Unannehmlichkeiten, die er verursacht hatte.
Als schreiendes Baby, als penetranter Teenager und als aufdringlicher 19-jähriger, der sich unentwegt an Sakura herangeschmissen hat, bis Sasuke ihn in der Küche eingesperrt hat.

"Bitte seid mir nicht mehr böse!" feixte er und kratzte sich schuldbewußt an seinem Hinterkopf.
Das Trio gab nach und nahm die Entschuldigung an, wobei alle drei gelernt hatten, diese Jutsu niemals auszuprobieren.

Naruto und Kakashi hatten sich verabschiedet und nur Sasuke war noch geblieben, um Sakura beim Aufräumen zu helfen.
Sie hatte ihn beeindruckt, sie war eine ausgezeichnete Mutter gewesen und wenn er selbst den Uchihaclan irgendwann weiterführen wollte, wusste er jetzt schon bereits, um wessen Hand er anhalten würde.
Fröhlich und ausgelaugt lies Sakura sich auf die Couch fallen, Sasuke nahm neben ihr Platz.

"Vielen Dank für deine Hilfe, Sasuke-ku..."

Weiter kam sie nicht mehr, denn sie spürte, wie er seine weichen Lippen gegen ihre presste.

Sie schloss die Augen und genoss, wie seine Zunge sacht über ihre Lippen strich und vorsichtig Eintritt forderte. Er lehnte sich über sie und stütze sich mit seine Händen neben ihrem Kopf ab.

Als die den Kuss nach längerer Zeit abbrachen, schaute sie ihn mit rotem Gesicht und fragendem Blick an.

"Wofür war das?" fragte sie ihn.

"Für deine Hilfe mit Kakashi!"

"Warum?"

Er antwortet nicht, sondern zog sie in eine enge Umarmung und beide schliefen schließlich erschöpft auf dem Sofa ein.

ENDE!!!!

Saki-chan